

Sustainable Finance

Nachhaltige Herausforderungen &
Chancen für Finanzdienstleister





Seit über 20 Jahren

Unternehmer & Wertpapierdienstleister

Compliance Officer, Geldwäsche-Beauftragter &
Gesellschafter von Wertpapierfirmen

Selbständiger Compliance-Experte mit Fokus auf
MiFID II, Datenschutz & Geldwäsche-Prävention

Leiter WKO Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeitspräferenzen“
Initiator von Sustainable ENTREPRENEUR

www.andreasdolezal.at



Klima- & Umweltschutz sind in aller Munde

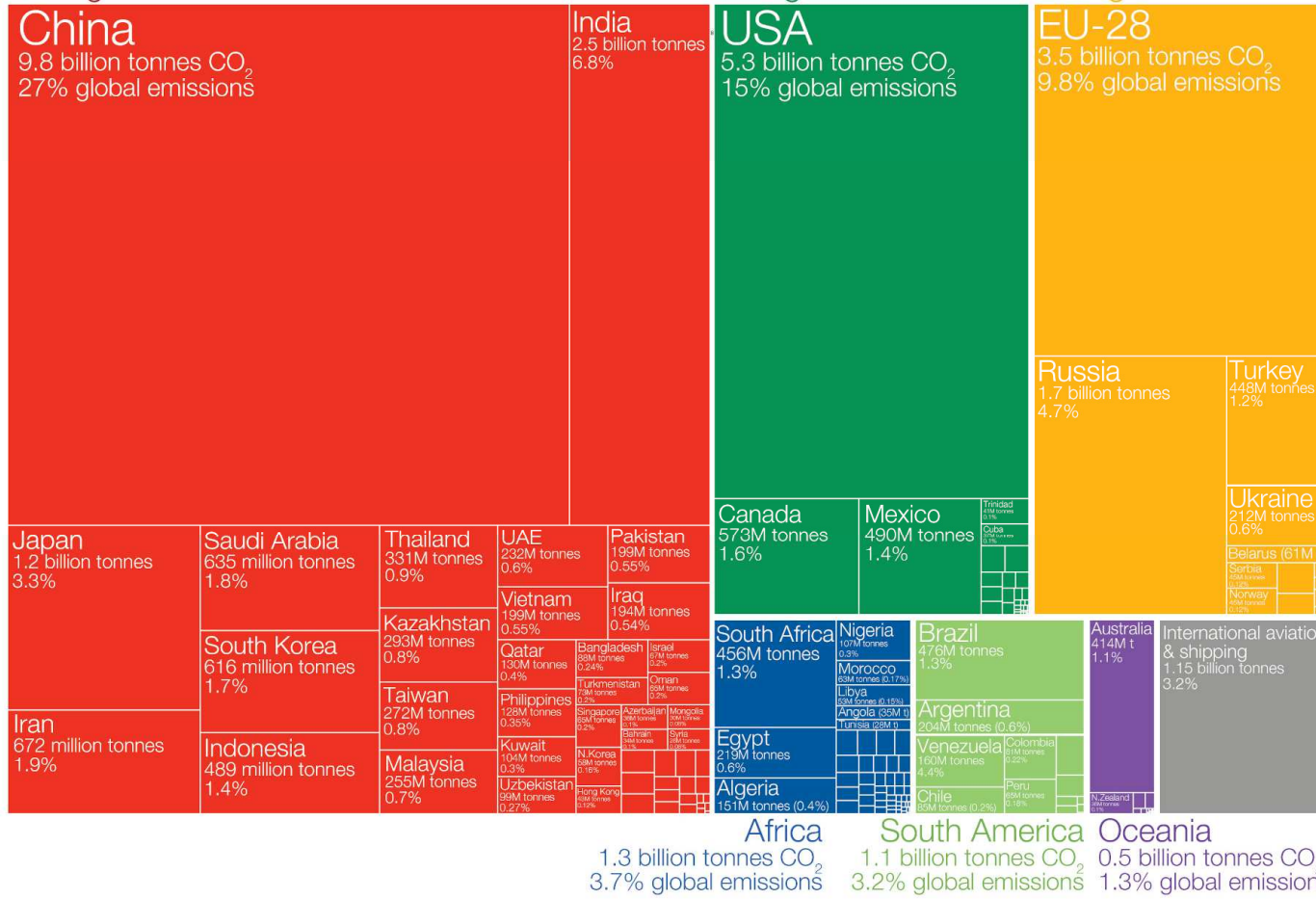
Wer emittiert – heute (2017) – das meiste CO₂?

Our World
in Data

Asia
19 billion tonnes CO₂
53% global emissions

North America
6.5 billion tonnes CO₂
18% global emissions

Europe
6.1 billion tonnes CO₂
17% global emissions



Quelle: Global Carbon Project (GCP)

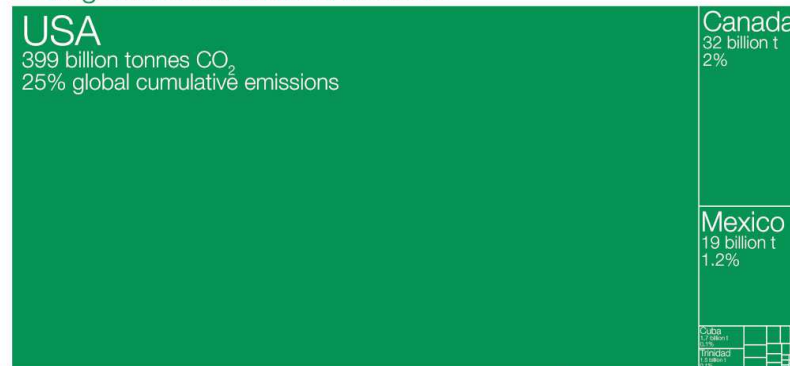
Wer hat – in der Vergangenheit* – am meisten zu den globalen CO₂-Emissionen beigetragen?

ade

* 1751 bis 2017

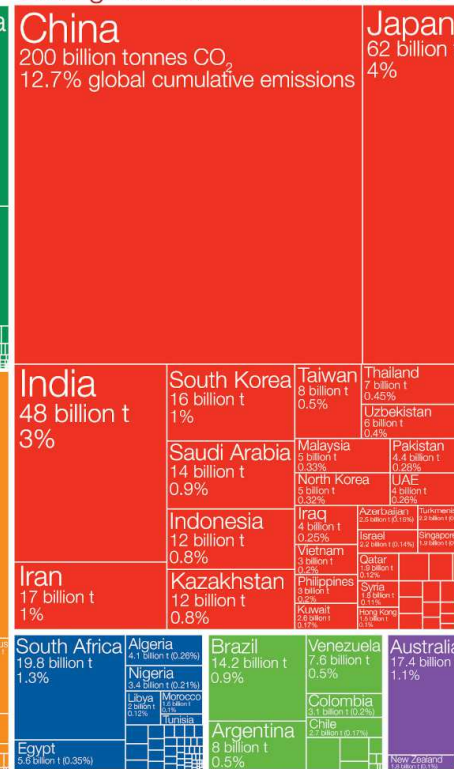
North America

457 billion tonnes CO₂
29% global cumulative emissions



Asia

457 billion tonnes CO₂
29% global cumulative emissions



EU-28
353 billion tonnes CO₂
22% global cumulative emissions



Europe
514 billion tonnes CO₂
33% global cumulative emissions

Africa
43 billion tonnes CO₂
3% global emissions

South America
40 billion tonnes CO₂
3% global emissions

Oceania
20 billion tonnes CO₂
1.2% global emissions

Quelle: Global Carbon Project (GCP) & Carbon Dioxide Analysis Center (CDIAC)

Wie hoch ist der
CO₂-Anteil in der
Erdatmosphäre?



CO₂

ca. 0,04 %
(Volumenanteil)

ca. 0,06%
(Massenanteil)



Quelle: wikipedia.org

Klima- & Umweltschutz werden teuer

Sustainable Finance

Der teure Weg zum Klimaschutz

Die EU will das Klima retten. Allein wird sie das aber nicht schaffen. Sie braucht Partner.

EU-Kommission will Tausend Milliarden Euro in Klimaschutz investieren

Mehr Geld für Klimaschutz geplant

Die EU-Staaten und das Europaparlament haben sich nach jahrelanger Verhandlung die Reform der milliardenschweren europäischen Agrarpolitik geeinigt. Künftig sollen mehr Mittel des 270 Milliarden Euro umfassenden Budgets für Umwelt- und Klimaschutz investiert werden, so der Vorsitzende Norbert Lins (CDU), am Freitag.

EUROPÄISCHE UNION

Eine Billion Euro für Investitionen – Der europäische Green Deal wird teuer

Für das Klima muss jeder zahlen

Nachhaltigkeit ist DAS Top-Anlagethema

Sustainable Finance

23.09.2021 | Vertrieb

Umfrage: Jedem zweiten sind nachhaltige Finanzprodukte wichtig

79 Prozent der Österreicher planen in den nächsten zwölf Monaten Geld anzulegen. Sparbuch und Bausparvertrag verlieren dabei deutlich an Beliebtheit. Nachhaltige Finanzprodukte gewinnen hingegen an Bedeutung.

79 % der (1.000) Befragten wollen in den nächsten 12 Monaten Geld (durchschnittlich 6.100 Euro) veranlagen.

48 % der Befragten sind nachhaltige Finanzprodukte wichtig.

Quelle: FONDS professionell, Integral Studie im Auftrag der Erste Bank

Nachhaltigkeit ist DAS Top-Anlagethema

Sustainable Finance

25.08.2020 | Umfrage

Nachhaltigkeit ist für viele Anleger Buch mit sieben Siegeln

Nachhaltige Geldanlage hat sich unter Branchenkennern in den vergangenen Jahren zum Trend entwickelt. Doch nur wenige Privatanleger kennen sich mit dem Thema aus, zeigt eine Studie des Deutschen Instituts für Altersvorsorge.

Von (3.066) Befragten im Alter ab 16 Jahren wissen nur 14 Prozent, was eine nachhaltige Anlage tatsächlich ausmacht.

Wenigen Anlegern ist bewusst, dass Nachhaltigkeit nicht nur Umweltaspekte, sondern auch Unternehmensführung und soziale Themen umfasst.

Quelle: FONDS professionell, Studie des Deutschen Instituts für Altersvorsorge (DIA)

Europas Green Deal

Wie die EU das
Weltklima retten will



Europas Green Deal

Sustainable Finance

... durch einen sozial gerechten Übergang
bis zum Jahr 2050 Netto-Treibhausgasemissionen von null zu erreichen.

... den Rahmen dafür schaffen, was die EU als ihren langfristigen Beitrag zur
Verwirklichung der Temperaturziele des Übereinkommens von Paris* (...) ansieht.

* Die Erderwärmung soll **deutlich unter 2 °C** gehalten werden, der
Temperaturanstieg soll durch weitere Maßnahmen **auf 1,5 °C begrenzt** werden.

(Zitat aus der Mitteilung „Ein sauberer Planet für alle“ der EU-Kommission vom 28.11.2018)

Netto-Treibhausgasemissionen von null

Sustainable Finance

Netto null heißt nicht, dass keine Treibhausgase mehr emittiert werden!

Netto-null-Emission ist eine rein rechnerische „Nullemission“.

Dabei entstehen weiterhin Treibhausgase wie CO₂
(z.B. durch Industrie & Produktion, Energieerzeugung, Verkehr),

gleichzeitig werden Schadstoffemissionen im gleichen Ausmaß verhindert
(z.B. durch Ausstieg aus Kohlestrom),

oder der Erdatmosphäre entzogen und gespeichert („negative Emissionen“)
(z.B. durch Aufforstung von Wäldern oder
der Entnahme von Treibhausgasen aus der Erdatmosphäre).

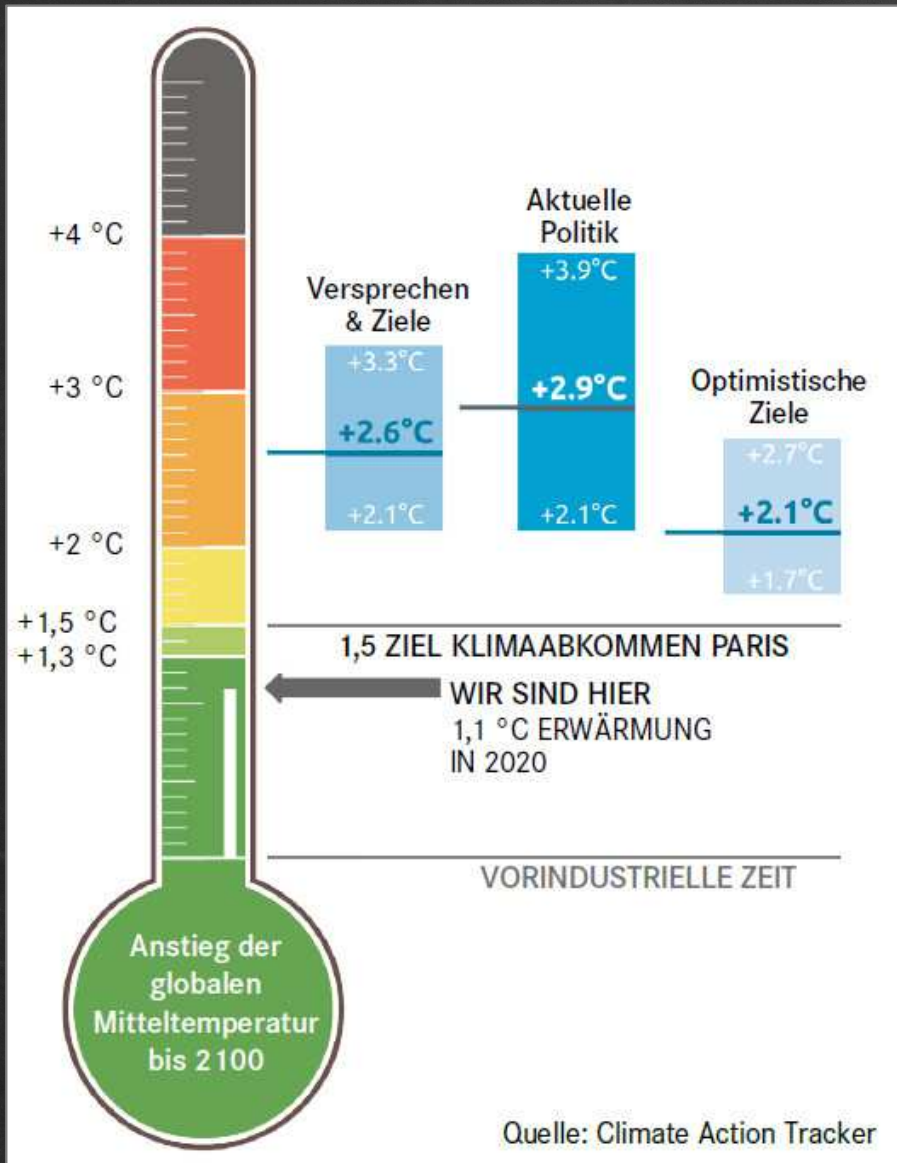
Pariser Klimaziele

Sustainable Finance

Das 1,5 °C-Ziel wird bei gegenwärtiger Politik verfehlt.

Bei ungebremsten globalen Emissionen könnte bis Ende des Jahrhunderts die Erwärmung im weltweiten Durchschnitt mehr als 4 °C betragen.

Quelle: Broschüre "Was wir heute übers Klima wissen", herausgegeben von Deutsches Klima-Konsortium, Deutsche Meteorologische Gesellschaft, Deutscher Wetterdienst, Extremwetterkongress Hamburg, Helmholtz-Klima-Initiative, klimafakten.de, Juni 2021



NASA: 1,5 Grad mehr noch in diesem Jahrzehnt

Europas Green Deal

Sustainable Finance

*Der Grüne Deal bekräftigt das Engagement der Kommission für die **Bewältigung klima- und umweltbedingter Herausforderungen**, die die entscheidende Aufgabe dieser Generation ist.*

Mit jedem Jahr steigt die Temperatur der Atmosphäre und verändert sich das Klima. Eine Million der acht Millionen Arten auf dem Planeten droht zu verschwinden. Wälder und Ozeane werden verschmutzt und zerstört.

Der europäische Grüne Deal ist eine Antwort darauf.

(Zitat aus der Mitteilung „Europas Green Deal“ der EU-Kommission vom 11.12.2019)

Fit für 55

Sustainable Finance

Alle 27 EU-Mitgliedstaaten (...) vereinbarten hierzu, die Emissionen **bis 2030 um mindestens 55 % gegenüber dem Stand von 1990** zu senken.

Das „Fit für 55“-Paket besteht aus miteinander verbundenen Vorschlägen, die zusammen der **Umsetzung unserer Ziele** dienen.

Der Klimawandel ist die größte Herausforderung unserer Zeit. Zugleich bietet er auch eine **Chance auf die Entwicklung eines neuen Wirtschaftsmodells**.

(Zitat aus der Mitteilung „Fit für 55: auf dem Weg zur Klimaneutralität - Umsetzung des EU-Klimaziels für 2030“ der EU-Kommission vom 14.07.2021)

Rechtsakte der EU

Offenlegungsverordnung (DisclosureVO)



Offenlegungsverordnung

Sustainable Finance

Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (**DisclosureVO**)

*... harmonisierte Vorschriften für Finanzmarktteilnehmer und Finanzberater über **Transparenz bei der Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken** und der **Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen** in ihren Prozessen und bei der Bereitstellung von **Informationen über die Nachhaltigkeit von Finanzprodukten***

Wird seit 10. März 2021 angewendet.

Offenlegungen vorvertraglich & auf der Internetseite.

Offenlegungsverordnung

Sustainable Finance

Finanzberater

z.B. **Versicherungsvermittler, der Versicherungsberatung für IBIP erbringt**

Versicherungsunternehmen, das Versicherungsberatung für IBIP erbringt

Kreditinstitut, das Anlageberatung anbietet

Wertpapierfirma, die Anlageberatung anbietet

Offenlegungspflicht im WP-Geschäft: Haftungsdach

Offenlegungspflicht im LV-Geschäft: Versicherungsvermittler!

Offenlegungsverordnung

Sustainable Finance

Finanzmarktteilnehmer

(ProduktHersteller)

z.B. Versicherungsunternehmen, das ein Versicherungsanlageprodukt
(*insurance-based investment product*, IBIP) anbietet

Wertpapierfirma, die Portfolioverwaltung erbringt

Verwaltungsgesellschaft für OGAWs (= Investmentfonds)

Offenlegungsverordnung

Sustainable Finance

Finanzprodukte

ein Wertpapier-Portfolio
ein alternativen Investmentfonds (AIF)
ein IBIP (Versicherungsanlageprodukt)
ein Altersvorsorgeprodukt
ein Altersversorgungssystem
ein Investmentfonds
ein PEPP

**Achtung: FinanzPRODUKTE gemäß DisclosureVO
nicht verwechseln mit FinanzINSTRUMENTEN gemäß MiFID II!**

Offenlegungsverordnung

Sustainable Finance

Nachhaltigkeitsrisiko

ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen bzw. deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte

Erweiterung des Begriffes durch die FMA im
FMA-Leitfaden zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken vom 02.07.2020:

... bzw. auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Reputation eines Unternehmens.

Offenlegungsverordnung

Sustainable Finance

Nachhaltigkeitsrisiko

ein Ereignis oder eine Bedingung in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen bzw. deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte

Nachhaltigkeitsfaktoren

Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung

(identisch mit den Prinzipien des UN Global Compact vom 26.07.2000)

Wie definiert sich eigentlich „Nachhaltigkeit“?

Begriff Nachhaltigkeit

Sustainable Finance

Es gibt keine allgemein gültige Definition.

(auch nicht seitens der EU)

Erstmalig taucht der Begriff im Jahr 1713 iZm mit Forstwirtschaft auf:
In einem Wald soll nur so viel abgeholzt werden, wie der Wald in absehbarer
Zeit auf natürliche Weise regenerieren kann.

Im Sinne der heutigen Verwendung etwa:

Nachhaltigkeit ist eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass zukünftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht (mehr) befriedigen können.

Weltkommission für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen („Brundtland-Kommission“) im Bericht „Our Common Future“ („Brundtland-Bericht“) aus dem Jahr 1987

Offenlegungsverordnung

Sustainable Finance

Nachhaltige Investition

eine **Investition in eine wirtschaftliche Tätigkeit**, die zur **Erreichung eines Umweltziels** beiträgt, gemessen beispielsweise an Schlüsselindikatoren für Ressourceneffizienz bei der Nutzung von Energie, erneuerbarer Energie, Rohstoffen, Wasser und Boden, für die Abfallerzeugung, und Treibhausgasemissionen oder für die Auswirkungen auf die biologische Vielfalt und die Kreislaufwirtschaft, oder eine Investition in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur **Erreichung eines sozialen Ziels** beiträgt, insbesondere eine Investition, die zur Bekämpfung von Ungleichheiten beiträgt oder den sozialen Zusammenhalt, die soziale Integration und die Arbeitsbeziehungen fördert oder eine Investition in Humankapital oder zugunsten wirtschaftlich oder sozial benachteiligter Bevölkerungsgruppen, **vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen** und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung anwenden**, insbesondere bei soliden Managementstrukturen, den Beziehungen zu den Arbeitnehmern, der Vergütung von Mitarbeitern sowie der Einhaltung der Steuervorschriften;

Offenlegungsverordnung

Sustainable Finance

Nachhaltige Investition

ist eine Investition in eine wirtschaftliche Tätigkeit (z.B. in ein Unternehmen mittels Kauf einer Aktie), die einen Beitrag zum Erreichen von

Umweltzielen,
sozialen Zielen oder
guter Unternehmensführung leistet,

ohne dabei eines dieser Ziele erheblich zu beeinträchtigen.

DisclosureVO = Environmental, Social & Governance = ESG

Klassifizierung von Finanzprodukten

Sustainable Finance

„Hellgrüne“ Finanzprodukte Finanzprodukte gemäß Artikel 8 OffenlegungsVO

Finanzprodukte, die u.a. ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen bewerben

Beizufügende Erklärung:

„Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.“

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.“

Klassifizierung von Finanzprodukten

Sustainable Finance

„Dunkelgrüne“ Finanzprodukte Finanzprodukte gemäß Artikel 9 OffenlegungsVO

Finanzprodukte, die eine nachhaltige Investition anstreben

Offenzulegende Informationen:

- a) die Informationen über das Umweltziel oder die Umweltziele gemäß Artikel 9 der vorliegenden Verordnung, zu dessen bzw. deren Erreichung die dem Finanzprodukt zugrunde liegende Investition beiträgt; und
- b) eine Beschreibung, wie und in welchem Umfang die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen solche in Wirtschaftstätigkeiten sind, die gemäß Artikel 3 der vorliegenden Verordnung als ökologisch nachhaltig einzustufen sind.

Klassifizierung von Finanzprodukten

Sustainable Finance

„Sonstige“ Finanzprodukte

Finanzprodukte gemäß Artikel 6 OffenlegungsVO

alle Finanzprodukte, die nicht Artikel 8 oder Artikel 9 entsprechen

Beizufügende Erklärung („Warnhinweis“):

„Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.“

Finanzprodukte gemäß Artikel 6 können trotzdem ökologisch, sozial, ethisch usw. investieren, berücksichtigen dabei „nur“ nicht die EU-Kriterien.

Ist alles grün, das sich grün nennt?

Sustainable Finance

Nein, nicht zwingend.

Das Attribut „Artikel 8“ oder „Artikel 9“ alleine sagt noch nichts über den Anteil an nachhaltigen Investitionen im Finanzprodukt aus. Den zeigt erst ein Blick auf die Details.

Daher ...

- ... plant die EU ein einheitliches, **europäisches ESG-Gütesiegel** für Finanzprodukte wie z.B. Investmentfonds,
- ... legen erste Aufsichtsbehörden bereits **Mindestprozentsätze** für nachhaltige Investitionen fest (Gefahr „Fleckerlteppich“).

Rechtsakte der EU

Taxonomie-Verordnung



Taxonomie-Verordnung

Sustainable Finance

Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen

*Diese Verordnung enthält die **Kriterien zur Bestimmung, ob eine Wirtschaftstätigkeit als ökologisch nachhaltig einzustufen ist**, um damit den Grad der ökologischen Nachhaltigkeit einer Investition ermitteln zu können.*



In Kraft seit 12. Juli 2020.



Taxonomie-Verordnung ist insbesondere für Produkthersteller relevant!

Taxonomie-Verordnung

Sustainable Finance

Umweltziele

(Artikel 9 TaxonomieVO)

Klimaschutz

Anpassung an den Klimawandel

die nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen

der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft

Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

der Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme.

Ergänzung der Taxonomie-Verordnung

Sustainable Finance

Delegierte Verordnung (EU) 2021/2139

 gültig ab 1. Januar 2022 

Festlegung der **technischen Bewertungskriterien** anhand deren bestimmt wird, unter **welchen Bedingungen** davon auszugehen ist, dass **eine Wirtschaftstätigkeit einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz oder zur Anpassung an den Klimawandel leistet, (...)**

**1 ½ Jahre nach Festlegung der Umweltziele,
gibt es für die ersten zwei Umweltziele
(auf 349 Seiten für etwa 100 Wirtschaftstätigkeiten)
die notwendigen Bewertungskriterien.**

Das Dilemma für Produkthersteller

Sustainable Finance

OffenlegungsVO

TaxonomieVO

Bewertungs-
kriterien

Nachhaltige Investition
E
S
G

Klimaschutz
Anpassung an den Klimawandel
nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen
Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft
Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung
Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme

X
X
?
?
?
?

???

?

???

?

Erfreulich!

Sustainable Finance



FinanzberaterInnen können sich (eher) freuen!

Zu ESG und Nachhaltigkeit wird es jahrelang Neuigkeiten geben ...

... aus denen sich laufend neue Chancen in der Beratung ergeben.

Rechtsakte der EU

Neuerungen in
MiFID II und IDD



Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenzen

Sustainable Finance

DelVO (EU) 2021/1253 (MiFID II)

DelVO (EU) 2021/1257 (IDD)

Inhalte bzw. Neuerungen sind näherungsweise wortident.

(Wahrscheinlich) ab **2. August 2022** müssen bei der Beratung die Nachhaltigkeitspräferenzen der (**bestehenden & neuen**) Kunden erhoben werden.

KYC-Prozess (Kundenprofil) wird umfangreicher.

Empfohlene Finanzprodukte müssen dann
– neben dem Anlageziel, der Risikotoleranz, den Kenntnissen usw. –
auch den Nachhaltigkeitspräferenzen der Kunden entsprechen.

Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenzen

Sustainable Finance

(Potentielle) Kunden müssen gefragt werden, **ob und, wenn ja, inwieweit** sie:

- a) in ein VAP/FI investieren möchten, das zu einem Mindestanteil gemäß **Taxonomie** (= Umweltziele) investiert,
- b) in ein VAP/FI investieren möchten, das zu einem Mindestanteil gemäß **Offenlegungsverordnung** (= ESG) investiert,
- c) in ein VAP/FI investieren möchten, bei dem die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf **Nachhaltigkeitsfaktoren*** berücksichtigt werden.

***Nachhaltigkeitsfaktoren:** Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Erklärung der Unterschiede

Sustainable Finance

*Damit (potentielle) Kunden die verschiedenen Nachhaltigkeitsgrade verstehen und mit Blick auf die Nachhaltigkeit fundierte Anlageentscheidungen treffen können, sollten Finanzberater **erklären, wie sich nachhaltige Finanzprodukte von Finanzprodukten unterscheiden, die diese besonderen Merkmale nicht aufweisen.***

Sie müssen also die Unterschiede zwischen Taxonomie, OffenlegungsVO und Nachhaltigkeitsfaktoren erklären können!

Unterstützung der FV FDL

Sustainable Finance

Noch sind viele Fragen offen.

Kommen die Neuerungen tatsächlich schon am 2. August 2022?

Wonach, wann und wie umfangreich müssen Kunden gefragt werden?

Welche Informationen werden Produkthersteller wie liefern?

Wie soll die Aufklärung der Kunden erfolgen?

Werden sich Siegel-Anbieter mehr an MiFID II/IDD-Kriterien orientieren?

**Arbeitsgruppe des FV FDL bemüht sich bereits intensiv
& in Abstimmung mit der FMA um Antworten!**

Sustainable Finance

Nachhaltigkeit ist gekommen,
um zu bleiben.



Nutzen Sie Nachhaltigkeit schon als Wettbewerbsvorteil?

Nachhaltigkeit wird zum Basismerkmal

Sustainable ENTREPRENEUR

Konsumenten und Anleger achten immer mehr auf Nachhaltigkeit. Nicht nur bei der Geldanlage, sondern generell bei Unternehmen, deren Kunden sie sind, bleiben oder werden.

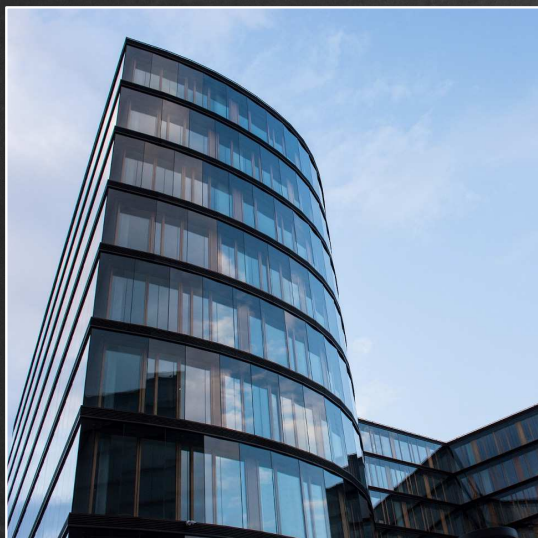
Nutzen Sie diesen Wettbewerbsvorteil bereits für sich und Ihren Umsatz?

Banken, Versicherungen & Fondsanbieter tun es jedenfalls.

Und wie nachhaltig
sind Sie als
FinanzberaterIn?

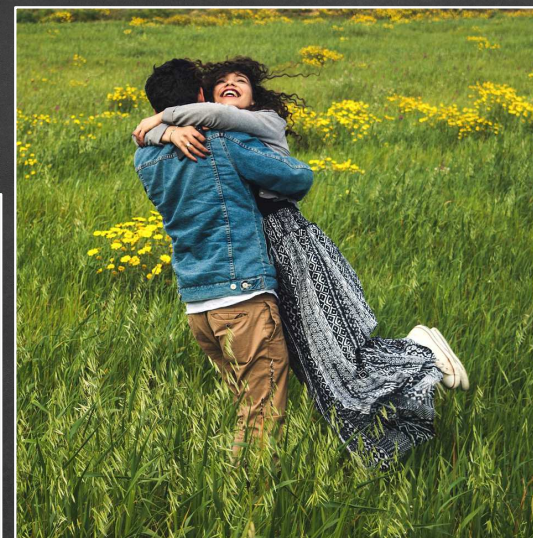
Nachhaltigkeit wird zum Basismerkmal

Sustainable ENTREPRENEUR



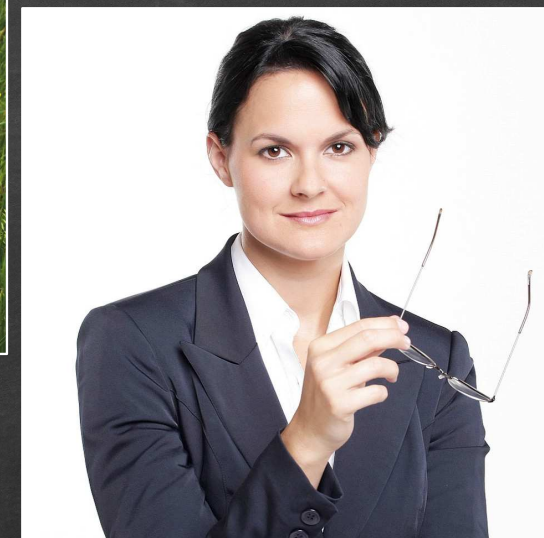
Nachhaltige Banken,
Fondsanbieter,
Versicherungen usw.

Nachhaltige
Investmentfonds, LVs,
Beteiligungen usw.



Nachhaltig orientierte
Kunden und
potentielle Kunden

Und Sie?



Nachhaltigkeit wird zum Basismerkmal

Sustainable ENTREPRENEUR

Erfolgreicher Vertrieb lebt von Glaubwürdigkeit und Authentizität.

**Wenn Sie nachhaltige Anlageprodukte empfehlen,
sollten Sie dann nicht auch selbst nachhaltig handeln?**

Zeigen Sie Ihren Kunden, dass Sie als UnternehmerIn
nachhaltige Verantwortung übernehmen!

Dafür müssen Sie keine große Firma oder Konzern sein.
Auch EPU's können Nachhaltigkeit als Wettbewerbsvorteil nutzen.

Wettbewerbsvorteil Nachhaltigkeit

Sustainable ENTREPRENEUR

AD ANDREAS DOLEZAL
MORE THAN JUST COMPLIANCE

STARTSEITE ZUR PERSON MEIN PORTFOLIO MEINE PROJEKTE KONTAKT

Sustainable
ENTREPRENEUR

GREEN DEAL

Meine ganz persönlichen Beiträge zu Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz.

CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY PLATTFORM SUSTAINABLE ENTREPRENEUR

The image shows a professional website layout. At the top is a white navigation bar with the company name and logo on the left, and a menu of links on the right. Below this is a large blue banner area. On the left side of the banner is the 'Sustainable Entrepreneur' logo. In the center, the text 'GREEN DEAL' is prominently displayed in white. Below it is a sub-headline in italics. At the bottom of the banner are two green buttons with white text. On the right side of the banner is a portrait of a man in a suit. The background of the banner is a scenic landscape with green hills and trees under a blue sky.



Die Bühne für nachhaltig
verantwortungsvolle UnternehmerInnen



Sustainable ENTREPRENEUR

Sustainable Finance

Unternehmerinnen & Unternehmer, die sich öffentlich zu mehr Nachhaltigkeit, Klima- & Umweltschutz bekennen und (im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten) tatsächlich handeln.



Denn jeder – noch so kleine – aktive Beitrag reduziert den persönlichen CO₂-Fußabdruck nachhaltig.

Sustainable ENTREPRENEUR

Sustainable Finance



Und zeigen dies gegenüber Kunden, Interessenten usw.:
mit ihrer **persönlichen Landing-Page** auf sustainable-entrepreneur.at,

mit dem Führen der **eingetragenen Marke**, und



dem **Engagement für nachhaltige & soziale** Projekte.

Sustainable ENTREPRENEUR

Sustainable Finance



Ing. Andreas Dolezal

Unternehmer & Compliance Experte

Initiator der Plattform Sustainable
ENTREPRENEUR

Als selbständiger Compliance Officer und Gesellschafter von konzessionierten Wertpapierdienstleistern beschäftigt sich Andreas sehr viel mit dem europäischen Green Deal und Sustainable Finance. Daraus entstand auch seine Idee zur Plattform Sustainable Entrepreneur.

„Ich bin weder Klima-Aktivist noch Plakate schwingender Öko-Fundi“, gibt Andreas offen zu. „Aber ich erkenne, dass Klimawandel und Umweltzerstörung unaufhaltsam voranschreiten – und wir alle gut daran tun, etwas zum nachhaltigen Klima- und Umweltschutz beizutragen.“



Erfolgsgeschichten



Andreas' Erfolgsgeschichte:

Reparieren statt wegwerfen!

Wir leben in einer ziemlich Wegwerfgesellschaft. Wir entsorgen Elektrogeräte und Alltagsgegenstände, die noch lange ihre Funktion erfüllen könnten, wenn wir achtsamer mit ihnen umgehen würden. Wertschätzen statt wegwerfen, sollte viele mehr unser Motto sein.



Faktencheck

Was ist Greenwashing?

Immer mehr Waren und Dienstleistungen, aber auch Finanzprodukte, schmücken sich mit Attributen wie grün, klimafreundlich und nachhaltig – und geben sich dadurch in der Öffentlichkeit ein „grünes Image“. Denn KonsumentInnen geben umwelt- und klimafreundlichen Produkten, die auch soziale Aspekte



Sustainable ENTREPRENEUR

Sustainable Finance



Projekt Herzenswunsch:
Segeln mit besonderen Kindern

Sustainable ENTREPRENEUR

Sustainable Finance

Gänzlich ohne Aufwand für unsere LizenznehmerInnen!

Sie brauchen sich uns einfach nur anzuschließen, um dabei zu sein!

DIE BÜHNE FÜR NACHHALTIG AKTIVE UNTERNEHMERINNEN

UnternehmerInnen, FreiberuflerInnen und Führungskräfte aus der Wirtschaft, die sich öffentlich zu mehr Nachhaltigkeit, Klima- & Umweltschutz bekennen und tatsächlich handeln.



Ab nur 50 Cent pro Tag!

Jährliche Lizenzgebühr

180 Euro zzgl. USt.

für EPU's

Davon wird ein Drittel an nachhaltige
& soziale Projekte gespendet!

www.sustainable-entrepreneur.at

Wichtiger Hinweis

Sustainable Finance

Diese Präsentation stellt einen verkürzten sowie unverbindlichen Überblick hinsichtlich einzelner Aspekte von Sustainable Finance dar.

Es handelt sich um

keine vollständige und abschließende Information!

Eine individuelle, unternehmensspezifische Betrachtung sowie ggf. die Inanspruchnahme von spezialisierten (Rechts-)Beratern kann durch die Inhalte nicht ersetzt werden. Die Inhalte des Vortrages geben lediglich den Wissensstand des Referenten im Januar 2022 wieder.